

Spanien unterstützt UNIFEM 2009 mit 31,5 Millionen Euro

Die spanische Regierung wird UNIFEM in diesem Jahr insgesamt 31,5 Millionen Euro zukommen lassen. Diese Unterstützung ist Teil der spanischen Bemühungen, die offiziellen Entwicklungshilfeausgaben (ODA) zu erhöhen und steht im Einklang mit der besonderen Betonung von Geschlechtergerechtigkeit und der Ermächtigung von Frauen in Spaniens internationaler Kooperationspolitik. Im Vergleich zu 2008 erhöht Spanien damit seine Unterstützung für UNIFEM um 12 Millionen Euro. Es wurde bestimmt, dass die Hälfte des Geldes 2009 an den UNIFEM Hauptfond/ Kernfond geht.

Die spanische Regierung hat ihre Beziehungen zu UNIFEM bereits 2005 formalisiert, als sie das erste Rahmenabkommen zur Zusammenarbeit bei Bemühungen zur Stärkung der Geschlechtergerechtigkeit unterschrieb. Die jährliche Unterstützung Spaniens für UNIFEM ist seitdem beachtlich angestiegen, insbesondere für Programme in Lateinamerika und der Karibik.

Mit dem spanischen Beitrag von 2009 wird UNIFEM verschiedene Projekte in Lateinamerika und der Karibikregion stärken. Es profitieren unter anderem Projekte zum Einbezug von Geschlechter- und Rassengleichheit in den Kampf gegen Armut, gender-responsive Budgetierung und zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen. In Asien wird die spanische Zuwendung Aktionen zum Schutz der Rechte weiblicher Arbeitsmigrantinnen unterstützen. In Afrika wird sich Spanien darauf konzentrieren, das Afrikanisch-Spanische Frauennetzwerk zu stärken.

Zusätzlich zu den Investitionen in spezielle Programme ist auch der spanische Beitrag für den UNIFEM Hauptfond beachtlich angewachsen und stellt immerhin die Hälfte der gesamten Aufwendungen dar. Dieser Beitrag wird die Langzeitpartnerschaft stärken und ermöglicht es, einen besseren strategischen Kooperationsrahmen zu erarbeiten.

In ihrer Planung zur internationalen Kooperation für die Jahre 2009 bis 2012 zielt die spanische Regierung darauf ab, ihre Zusagen zu erfüllen, 0,7 Prozent des Brutto-Nationaleinkommens für Entwicklungszusammenarbeit auszugeben. Entsprechend der verstärkten Betonung von Geschlechtergerechtigkeit und der Ermächtigung von Frauen, hat sich die Allokation von spanischen ODA-Mitteln für Gender-Themen von 14 Millionen Euro 2004 auf 155 Millionen Euro 2008 erhöht. Der spanische Beitrag zu UNIFEM 2009 zeigt auch die Anerkennung der Arbeit des Entwicklungsfonds für die Frau und eine Konsolidierung der Partnerschaft zwischen der spanischen Regierung und UNIFEM.